

macOS Big Sur & Windows 10 Dual Boot

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. Februar 2021, 17:42

ich was kvm angeht kein profi, aber es sollte vermutlich unbeschleunigt also nix mit metal usw. als kvm gehen- allerdings macht es tatsäch um auch die cpupower zu nutzen sowie dessen igpu - im falle von dir eine intel hd 630, mehr spaß als vanilla, welche du vermutlich mit bare metal meinst. als dualbot wäre es auch einfacher, wenn du jedem os eine eigene "platte" gibst, so kannst du die ggf. deaktivieren abstöpseln

lg 😊

p.s. bare metal ist mir als als bootmanager bekannt...

edit2 - hier im board sind sowohl nutzer von beide os auf einer platte, als auch je os 1 platte - ich fände es für den anfang getrennt besser, aber je nach helfer hier im board kommst du auch mit 1 festplatte- ssd aus. ich bin mit der 1er methode nicht sehr vertraut-dafür andere helfer.

als kvm-os wird via yt und co meist ein manjaro bzw. ein arch genommen, du kannst das aber auch via eines debianbasierten os machen.

edit 3- was verstehst du unter virtualisierung- meinst du damit vertreter wie vmware player oder oracle vbox?

ich meine damit kvm via *nux

lg 😊